

DCI Database for Commerce and Industry AG

# Halbjahresbericht 2009

1. Januar bis 30. Juni 2009

**Vorstand** Michael Mohr (CEO)

**Tag der Erstnotiz** 13.3.2000

**Grundkapital / Anzahl Aktien** 8.464.592

<b>Aktionärsstruktur</b>	Name	Aktien	% Eigenkapital
	Michael Mohr	3.566.830	42,1%
	Free Float	4.897.762	57,9%
	<b>Gesamt</b>	<b>8.464.592</b>	<b>100,0%</b>

**Aktienkurs 30.06.2009** 0,70 Euro (Börse München)

**Kurs hoch/niedrig in 1. HJ/2009** 0,77 Euro / 0,38 Euro (Börse München)

**Markt-Kapitalisierung** (0,70 Euro x 8.464.592 ) 5.925.214 Euro

<b>Wertpapierkennnummer</b>	529530	Regulierter Markt (Börse München)
<b>ISIN</b>	DE0005295307	Open Market (Börse Frankfurt, Berlin, Stuttgart)

**Anzahl der Mitarbeiter (nach Köpfen)** 97

**Rechnungslegung nach** IFRS

## Kennzahlen DCI Konzern zum 30.06.2009

IFRS	<b>2009</b> 1.1. – 30.6.	<b>2008</b> 1.1. – 30.6.
Umsatzerlöse (T€)	2.127	2.077
Abschreibungen (T€)	117	101
EBITDA (T€)	16	121
EBITDA (% vom Umsatz)	1%	6%
EBIT (T€)	-101	20
EBIT (% vom Umsatz)	-5%	1%
Konzernergebnis (T€) ohne Minderheitengesellschafter	-94	21
Net income (% vom Umsatz) ohne Minderheitengesellschafter	-4%	1%
EPS (€)	-0,01	0,00
Eigenkapitalquote	58%	62%
Mitarbeiter	97	83
<b>Aktienbesitz der Organmitglieder</b>	<b>Aktien 30.6.2009</b>	<b>Aktien 30.06.2008</b>
<b>Vorstand</b>		
Michael Mohr (CEO)	3.566.830	3.566.830

## Struktur und Geschäftstätigkeit des DCI Konzerns

---

### Innovativer Dienstleister für digitales Absatzmanagement

Die DCI Database for Commerce and Industry AG (kurz: DCI AG) ist operativ tätige Obergesellschaft des DCI Konzerns, zu dessen Konsolidierungskreis ferner die im Jahre 2000 gegründete 100-prozentige Tochtergesellschaft DCI Database for Commerce and Industry Romania S.R.L., Brasov/Rumänien (DCI Romania), und die im Jahre 2006 erworbene 50,6-prozentige Beteiligung an der ITscope GmbH, Karlsruhe, gehören. Neben ihren operativen Tätigkeitsfeldern verantwortet die DCI AG wichtige übergreifende Funktionsbereiche für den gesamten DCI Konzern. In diesem Zusammenhang befasst sich die DCI AG vor allem mit personalpolitischen, rechtlichen, steuerlichen und strategischen Fragestellungen. Dazu gehören des Weiteren das zentrale Finanzmanagement, die Koordination der Rechnungslegung, das Controlling sowie das Investor Relations und die Öffentlichkeitsarbeit.

Geschäftlich hat sich DCI seit ihrer Gründung im Jahre 1993 vom reinen Internet-Marktplatzanbieter zu einem Dienstleister für digitales Absatzmanagement entwickelt. Mit ihren Services unterstützen die DCI AG und deren Tochtergesellschaften ihre Kunden in den Bereichen Beschaffung, Marketing/Vertrieb, eCommerce und Information Providing. Besonderes Know-how besteht bei der Entwicklung und Vermarktung elektronischer Push- und Pull-Medien. Innovationskraft und schnelle Anpassungsfähigkeit von Unternehmen und Mitarbeitern an den permanenten Wandel der Märkte im Informationszeitalter sind die Schlüsselfähigkeiten des DCI Konzerns. Die Aktivitäten verteilen sich auf die beiden Segmente Information Providing und eCommerce.

Das **Segment Information Providing** gliedert sich in drei Produktgruppen. Die **Produktgruppe DCI Medien** ist das traditionelle Kerngeschäft der DCI AG und betrifft die Distribution von Werbeaussendungen per E-Mail im Kundenauftrag. Auf diesem Wege werden insbesondere ITK-Unternehmen mit aktuellsten Preisinformationen und Angeboten versorgt.

Die **Produktgruppe Data Services** wird im Wesentlichen repräsentiert durch die DCI Romania. Hier werden Produktdaten aus den Branchen IT und Telekommunikation elektronisch erfasst und in einer entsprechenden Datenbank permanent gepflegt. Zum Aufgabenspektrum gehören außerdem datenbezogene Projekte wie die Erstellung von Produktkatalogen.

Die jüngste und zukunftssträchigste **Produktgruppe Wide Area Infoboard (WAI)** basiert auf einer von der DCI AG entwickelten und patentierten Technologie zur zielgruppenspezifischen Verbreitung von Werbe- und Informations-E-Mails. Über die Zusammenarbeit mit zahlreichen Mediatoren ermöglicht die DCI AG den Werbetreibenden die höchst aktuelle Darstellung von Angeboten, Newslettern und anderen, auch komplexen Informationen auf relevanten Internetseiten oder mobilen Geräten durch bloßen Versand einer E-Mail.

Das **Segment eCommerce** wurde im Jahre 2006 mit der mehrheitlichen Übernahme der ITscope GmbH etabliert. Diese Gesellschaft repräsentiert heute die **Produktgruppe MarketViewer**, die auf einer von ITscope entwickelten komfortablen und branchenweit einsetzbaren Software zur tagesaktuellen Produktrecherche auf dem ITK-Markt basiert. Die MarketViewer-Software ermöglicht dem Einkäufer einen umfassenden Markt Überblick, der Lieferangebot, Verfügbarkeit, Konditionen und das Profil von mehr als 140 Distributoren umfasst.

## Wirtschaftliches Umfeld

Nach einem bereits sehr schwachen vierten Quartal 2008 haben sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im ersten Halbjahr 2009 weiter verschlechtert. Dabei schrumpfte die Weltwirtschaft in den ersten drei Monaten mit teilweise zweistelligen Minusraten. Im zweiten Quartal hat der Abschwung nach Einschätzung von Konjunkturobersten fortgesetzt, allerdings mit deutlich verlangsamtem Tempo.

Für Deutschland rechnet die Deutsche Bundesbank laut ihrem Juli-Bericht für den Zeitraum April bis Juni nur noch mit einem leichten Rückgang des Bruttoinlandsproduktes nach minus 6,7 Prozent in den ersten drei Monaten des Berichtsjahres. Witterungsbedingte Aufholeffekte und stattliche Infrastrukturprojekte hätten die Bauinvestitionen gestützt und der private Konsum habe unter anderem von der starken Inanspruchnahme der Umweltprämie für die Verschrottung alter Kraftfahrzeuge profitiert. Dagegen hat sich die Lage in einigen Schlüsselbranchen wie dem deutschen Maschinenbau in der Berichtszeit sogar noch verschlechtert; letztlich stand hier ein Auftragsminus von 46 Prozent zu Buche.

Die für die DCI relevanten Märkte zeigen eine differenzierte Entwicklung. Der Bundesverband deutscher Zeitungsverleger spricht mit Blick auf 2009 von dem schwierigsten Jahr in der Geschichte der Zeitungen. Bis Ende Mai sank das Anzeigevolumen um 12,6 Prozent. Auch Prospektbeilagen waren mit minus 7,2 Prozent spürbar weniger gefragt. Grund für die deutlichen Rückgänge sind neben krisenbedingten Einsparungen der Anzeigenkunden auch Umschichtungen von Budgets in den für die DCI besonders wichtigen Online-Werbemarkt, der im ersten Halbjahr zweistellige Zuwachsraten verzeichnete.

## Geschäftsverlauf

### Umsatz

Der Umsatz des DCI Konzerns belief sich im ersten Halbjahr 2009 auf TEUR 2.127. Im Vorjahresvergleich war dies ein Anstieg um TEUR 50 bzw. 2,4 %.

Hauptumsatzträger war unverändert das Segment Information Providing. Mit TEUR 1.744 trägt dieses Segment 82 % zum Gesamtumsatz des DCI-Konzerns bei. Auf das Segment eCommerce entfallen TEUR 383 (18 %) des Umsatzes.

## Konzernlagebericht für das 1. Halbjahr 2009

### Umsatzentwicklung nach Segmenten

<b>Segment Information Providing</b>				
	<u>Umsatz</u>	<u>Umsatz</u>		
(in TEUR)	<u>01.06.2009</u>	<u>01.06.2008</u>	<u>Differenz</u>	<u>in%</u>
e-Mail Medien	1.185	1.199	-14	-1,2%
Verbundmail/WAi	239	194	45	23,2%
Data Services	320	407	-87	-21,4%
<b>Segment gesamt</b>	<b>1.744</b>	<b>1.800</b>	<b>-56</b>	<b>-3,1%</b>
<b>Segment eCommerce</b>				
	<u>Umsatz</u>	<u>Umsatz</u>		
	<u>01.06.2009</u>	<u>01.06.2008</u>	<u>Differenz</u>	<u>in%</u>
WebTradeCenter/Market Viewer	383	277	106	38,3%
<b>Umsatz gesamt</b>	<b>2.127</b>	<b>2.077</b>	<b>50</b>	<b>2,4%</b>

Im **Segment Information Providing** hat sich der Umsatz des ersten Halbjahres 2009 leicht um TEUR 56 bzw. 3,1 % auf TEUR 1.744 verringert. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf die Produktgruppe **Data Services** zurückzuführen, die einen Umsatzrückgang um TEUR 87 bzw. 21,4 % auf TEUR 320 hinnehmen musste. Krisenbedingt wurden einige Aufträge vor allem im Bereich der Erstellung von Produktkatalogen verschoben, die gewöhnlich für das erste Halbjahr geplant sind. In der Produktgruppe **DCI e-Mail-Medien** konnte der Auftragsbestand um 10 % gesteigert werden. Dies hat sich bisher im Umsatz von TEUR 1.185 noch nicht niedergeschlagen. In der besonders zukunftssträchtigen Produktgruppe **Wide Area Infoboard (WAi)** hat sich die positive Entwicklung des vergangenen Jahres fortgesetzt. Der Umsatz nahm um TEUR 45 bzw. 23,2 % auf TEUR 239 zu.

Getragen von der großen Akzeptanz der Software **MarketViewer** war der Aufwärtstrend im **Segment „eCommerce“** ungebrochen. Der Segmentumsatz erhöhte sich im Berichtszeitraum kräftig um TEUR 106 bzw. 38,3 % auf TEUR 383.

### Entwicklung der Kosten

Der im ersten Halbjahr tendenziell erfolgte Kostenanstieg ist zum einen auf die seit dem EU-Beitritt von Rumänien eingetretene Kostensteigerungsrate zurückzuführen, die die Tochtergesellschaft DCI Romania zu tragen hat. Zum anderen wurden die Vertriebsanstrengungen mit entsprechend erhöhtem Aufwand forciert.

## Konzernlagebericht für das 1. Halbjahr 2009

	2009		2008		Differenz	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Betriebskosten	964	43%	780	42%	184	24%
Vertriebskosten	1.273	57%	1.070	58%	203	19%
<b>Summe</b>	<b>2.237</b>	<b>100%</b>	<b>1.850</b>	<b>100%</b>	<b>387</b>	<b>21%</b>

### Ertragslage

Die Ertragslage des ersten Halbjahres 2009 war beeinträchtigt durch verzögerte Auftragsvergaben. Dadurch lagen die Umsätze unter den Erwartungen. Die Vermarktung insbesondere der WAI-Technologie wurde weiter vorangetrieben. Damit waren höhere Aufwendungen verbunden, die als Investitionen in die Zukunft zu verstehen sind. Dennoch konnte ein positives Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) von TEUR 16 (Vorjahr: TEUR 121) erwirtschaftet werden. Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) belief sich auf minus TEUR 101 (Vorjahr: TEUR 20). Das Konzernergebnis betrug minus TEUR 94 (Vorjahr: TEUR 21).

### Investitionen

Im ersten Halbjahr wurden im Wesentlichen in selbstgeschaffene immaterielle Vermögenswerte investiert.

### Vorgänge von besonderer Bedeutung, die sich auf das Ergebnis auswirken können

Derartige Vorgänge sind im Berichtszeitraum nicht eingetreten.

### Ereignisse nach Ende des Halbjahres

Mit der Deutsche Messe AG, Hannover, hat die DCI AG Anfang August 2009 einen weiteren bedeutenden Lizenznehmer für ihr Wide Area Infoboard gewonnen. Der damit verbundene Großauftrag betrifft den Einsatz der WAI-Technologie zunächst im Rahmen des Besucher-Marketings für die CeBIT und HANNOVER MESSE 2010. Für die DCI ist dies ein Meilenstein auf dem Weg der strategischen Weiterentwicklung des Unternehmens.

Ende Juli 2009 haben die DCI AG und die SC-Networks GmbH eine strategische Vernetzung ihrer Web-Produkte beschlossen. Vorgesehen ist eine integrierte Mail-to-Web Anbindung der E-Mail Marketing Lösung EVALANCHE von SC-Networks an das WAI von DCI. Dadurch erzielen EVALANCHE-Kunden künftig noch mehr Reichweite und Wirkung für ihre Crossmedia-Newsletter. DCI hat sich mit dieser Kooperation zusätzliches Vermarktungspotential erschlossen.

### Ausblick

Im zweiten Halbjahr 2009 dürften sich die rezessiven Grundtendenzen weiter abschwächen. Für Deutschland gehen Volkswirte für das Gesamtjahr von einem Rückgang des Bruttoinlandsproduktes um rund 6 % aus. Damit haben sich die Erwartungen im Verlauf des ersten Halbjahres etwas gebessert. Allerdings ist die gesamtwirtschaftliche Lage weiterhin gekennzeichnet von großer Unsicherheit.

Insgesamt positiv sind die Prognosen für die Wirtschaftsbereiche, die für die DCI von besonderer Bedeutung sind. So wird für die Online-Werbung mit ungebrochenem Wachstum gerechnet. Darüber

## Konzernlagebericht für das 1. Halbjahr 2009

---

hinaus besteht im Bereich der Produktkataloge ein Investitionsstau, der sich bei Aussicht auf eine konjunkturelle Stabilisierung sukzessive lösen dürfte.

Grundsätzlich sind die Perspektiven für den DCI Konzern vor diesem Hintergrund gut. Im Segment Information Providing sollten die für die Produktgruppe DCI Medien vorhandenen Auftragsbestände bei stabiler Nachfrage zunehmend realisiert werden. Mit der Deutsche Messe AG als Lizenznehmer kann die Produktgruppe Wide Area Infoboard ihr Potential beschleunigt ausschöpfen. In der Produktgruppe Data Services werden jedoch aus heutiger Sicht bis Jahresende rückläufige Umsatzzahlen kaum zu vermeiden sein. Im Segment eCommerce ist der Markterfolg der Software MarketViewer ungebrochen. Hier ist mit weiteren Zuwächsen zu rechnen. Per Saldo ist für 2009 davon auszugehen, dass der Konzernumsatz über dem des Vorjahres liegen wird.

### **Zwischendividende und Ausschüttung**

Im Berichtszeitraum sind weder Dividende noch Ausschüttung vorgesehen.



## Konzern-Bilanz (ungeprüft)

IFRS	Anhang	6-Monatsbericht 30.6.2009	Jahresabschluss 31.12.2008
<b>VERMÖGENSWERTE</b>		€(000)	€(000)
<b>Langfristig gebundene Vermögenswerte</b>			
		457	322
		314	340
		0	0
		225	225
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>		996	887
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>			
		480	345
		90	629
	6	1.986	1.852
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>		2.556	3.800
<b>Vermögenswerte, gesamt</b>		3.552	3.713
 <b>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
		8.465	8.465
		79.254	79.254
		-85.699	-85.604
		10	10
		-36	-28
		56	67
<b>Eigenkapital, gesamt</b>		2.050	2.164
<b>Langfristige Schulden</b>			
	8	27	27
	7	31	37
		34	34
<b>Langfristige Schulden, gesamt</b>		92	98
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
	8	263	406
		667	679
	7	25	36
		455	330
<b>Kurzfristige Schulden, gesamt</b>		1.410	1.451
<b>Eigenkapital und Schulden, gesamt</b>		3.552	3.713

## Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung (ungeprüft)

IFRS	6-Monatsbericht 1.1.-30.6.2009 €(000)	6-Monatsbericht 1.1.-30.6.2008 €(000)
Umsatzerlöse	2.127	2.077
Aktivierte Eigenleistungen	113	41
Sonstige betriebliche Erträge	115	72
<b>Gesamterlöse</b>	<b>2.355</b>	<b>2.190</b>
Bezogene Leistungen	-312	-216
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.038	-883
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	-231	-166
Abschreibungen	-117	-101
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-758	-804
Zinserträge / -aufwendungen	6	11
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-95</b>	<b>31</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-10	-6
Sonstige Steuern	0	-1
<b>Periodenergebnis incl. Minderheiten</b>	<b>-105</b>	<b>24</b>
Anteil Minderheiten	-11	3
Anteil Aktionäre	-94	21
<b>Nettoergebnis je Aktie, unverwässert und verwässert</b>	<b>-0,01</b>	<b>0,00</b>
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien, unverwässert und verwässert	8.464.592	8.464.592

## Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

IFRS	1.1.-30.6.2009 €(000)	1.1.-30.6.2008 €(000)
<b>Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Periodenergebnis vor Steuern	-84	27
Abschreibungen	117	101
Verlust aus Anlagenabgang	47	0
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	-2	-2
Aufwand aus Währungsumrechnung	-8	-4
Zinsaufwendungen/-erträge	6	11
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0	0
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-135	-178
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Aktiva	539	-6
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-143	21
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-12	-58
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Passiva	124	-6
Gezahlte/erhaltene Zinsen	-6	-11
Gezahlte Ertragssteuern	-10	-6
<b>Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>433</b>	<b>-111</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Veränderung der Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-11	3
Investitionen in das immaterielle und das Sachanlagevermögen	-273	-142
Einzahlungen aus Abgängen von Anlagevermögen	2	0
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-282</b>	<b>-139</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	-17	-15
<b>Zunahme der liquiden Mittel</b>	<b>134</b>	<b>-265</b>
<b>Liquide Mittel am Anfang des Geschäftsjahres</b>	<b>1.852</b>	<b>1.811</b>
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>1.986</b>	<b>1.546</b>
<b>Davon gebunden</b>	<b>228</b>	<b>177</b>
<b>Davon frei verfügbar</b>	<b>1.758</b>	<b>1.369</b>

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)

IFRS	Grundkapital	Kapital- rücklage	Bilanzverlust	Sonderposten für Stock Option Plan	Fremdwährungs- differenzen	Minderheiten- Anteile	Summe Eigenkapital
	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)
Stand 1. Januar 2008	8.465	79.254	-86.016		-13	93	1.783
Periodenüberschuss			21			3	24
Währungsumrechnung 1. Halbjahr 2008					-4		-4
<b>Stand 30. Juni 2008</b>	<b>8.465</b>	<b>79.254</b>	<b>-85.995</b>		<b>-17</b>	<b>96</b>	<b>1.803</b>
Stand 1. Januar 2009	8.465	79.254	-85.605	10	-28	67	2.163
Periodenüberschuss			-94			-11	-105
Währungsumrechnung 1. Halbjahr 2009					-8		-8
<b>Stand 30. Juni 2008</b>	<b>8.465</b>	<b>79.254</b>	<b>-85.699</b>	<b>10</b>	<b>-36</b>	<b>56</b>	<b>2.050</b>

# Anhang

---

## **1. Die Gesellschaft**

Informationen zur Gesellschaft finden sich auf den Seiten 2 – 4.

## **2. Going Concern**

Das Betriebsergebnis liegt im geplanten Bereich. Der Umsatz konnte erneut gesteigert werden. Der Going Concern stellt sich weiter positiv dar.

Es sei in diesem Zusammenhang nochmals ausdrücklich auf die insbesondere im Konzernlagebericht zum Jahresabschluss 2008 geschilderten Prämissen, Risiken und Unsicherheiten hingewiesen.

## **3. Rechnungslegungsgrundsätze und –methoden**

Der Konzernabschluss der DCI AG und ihrer Tochterunternehmen wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standard Board (IASB) aufgestellt.

Die hier enthaltenen Finanzinformationen sind ungeprüft.

Diese Informationen umfassen jedoch alle Anpassungen, die nach Ansicht des Managements für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Ergebnisse der Zwischenberichtsperiode erforderlich sind. Die Ergebnisse dieser Zwischenperiode bilden nicht notwendigerweise einen Indikator auf die voraussichtliche Ertragslage des gesamten Geschäftsjahres ab. Es wird vorgeschlagen, dass dieser Konzernabschluss für das erste Halbjahr 2009 in Verbindung mit dem geprüften Konzernabschluss der Gesellschaft für das Jahr 2008 sowie dem entsprechenden Anhang gelesen wird.

Sämtliche wesentliche Verrechnungskonten und konzerninterne Geschäfte wurden bei der Konsolidierung eliminiert. Der vorliegende Konzernabschluss wurde auf Basis der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit („Going Concern“) erstellt, die die Realisierung von Vermögen und die Begleichung von Schulden im normalen Geschäftsverlauf unterstellt.

## **4. Rechnungslegungsvorschriften**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2008.

## **5. Konsolidierung**

In den Konzernabschluss der DCI AG sind neben der DCI AG alle Tochterunternehmen im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen worden. Die konsolidierten Unternehmen wurden mit ihren Abschlüssen zum 30. Juni 2009 einbezogen.

## Anhang

---

Im Einzelnen wurden folgende Tochtergesellschaften konsolidiert:

DCI Database for Commerce and Industry Romania S.R.L., Brasov, Rumänien	100%
ITscope GmbH, Karlsruhe *	51%

\* Die Gesellschaft wurde im 2. Halbjahr 2006 Erstkonsolidiert.

### 6. Liquide Mittel

Von den in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 1.986 sind TEUR 228 verpfändet bzw. anderweitig gebunden und stehen damit nicht kurzfristig zur Deckung des Liquiditätsbedarfs zur Verfügung.

### 7. Capital Lease

Eine Tochtergesellschaft hat Mietkaufverträge für Kraftfahrzeuge abgeschlossen. Die Leasingverträge laufen spätestens 2012 aus. Die kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten betragen TEUR 25, die langfristigen TEUR 31.

### 8. Rückstellungen

Die Rückstellungen enthalten im Wesentlichen folgende Beträge:

	TEUR
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	152
Rückstellungen für Urlaub, Provisionen u.ä.	42
Rückstellungen für Hauptversammlung / Aufsichtsrat	35
Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	17
Übrige Rückstellungen	44
<b>GESAMT</b>	<b>290</b>

### 9. Ergebnis je Aktie nach IAS 33

Die Gesellschaft hat die Ergebnisse je Aktie gemäß IAS 33 berechnet. Die Verfahrensweise der Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie ist unverändert zum Geschäftsbericht 2005. Aktuell sind keine Aktienoptionen gewährt.

## Anhang

		<b>30.6.2009</b>	<b>30.6.2008</b>
Anzahl Aktien unverwässert		8.464.592	8.464.592
Ergebnis	TEUR	-94	21
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>	<b>EUR</b>	<b>-0,01</b>	<b>0,00</b>
Optionsrechte		451.000	118.500
Potentiell verwässernde Aktien		0	0
Verwässerte Anzahl Aktien		8.464.592	8.464.592
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie</b>	<b>EUR</b>	<b>-0,01</b>	<b>0,00</b>

### 10. Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl der Gesellschaft betrug zum 30. Juni 2009:

DCI AG Deutschland	20 (davon 6 Vollzeit)
ITscope GmbH	17(davon 11 Vollzeit)
DCI Romania S.L.R.	<u>60</u>
<b>Gesamt</b>	<b>97</b>

### 11. Segmentsberichterstattung

Die Gesellschaft unterscheidet wie im Geschäftsbericht 2008 die folgenden primären Segmente:

- **eCommerce**
- **Information Providing**

<b>1.1.2008 - 30.6.2008</b>	E-Commerce TEUR	Information Providing TEUR	Nicht zugeordnet TEUR	<b>Konzern TEUR</b>
Externe Verkäufe	277	1.800		2.077
% von UE	<b>13,3%</b>	<b>86,7%</b>		<b>100,0%</b>
Betriebsergebnis	30	-8	-2	20
Zinserträge	0	15	0	15
Zinsaufwendungen	0	-4	0	-4
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>30</b>	<b>3</b>	<b>-2</b>	<b>31</b>
Ertragsteuern		-6	0	-6
Sonstige Steuern		-1		-1
Anteile ohne beherrschenden Einfluss				3
<b>Jahresergebnis</b>				<b>24</b>

## Anhang

<b>1.1.2009 - 30.6.2009</b>	E-Commerce TEUR	Information Providing TEUR	Nicht zugeordnet TEUR	<b>Konzern TEUR</b>
Externe Verkäufe	383	1.744		2.127
% von UE	<b>18,0%</b>	<b>82,0%</b>		<b>100,0%</b>
Betriebsergebnis	-32	-72	3	-101
Zinserträge	0	13	0	13
Zinsaufwendungen	0	-7	0	-7
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-32</b>	<b>-66</b>	<b>3</b>	<b>-95</b>
Ertragsteuern	-1	-9	0	-10
sonstige Steuern				0
Anteile ohne beherrschenden Einfluss				-11
<b>Jahresergebnis</b>				<b>-94</b>

### 12. Investitionen

Investitionen in Höhe von TEUR 273 (im Vorjahr TEUR 142) sind vorwiegend in selbstgeschaffene immaterielle Vermögenswerte sowie in Software und Hardware geflossen.

### 13. Nahestehende Personen

Im Berichtszeitraum wurde an den Vorstand Gehälter incl. Sachbezüge in Höhe von T€ 104 (Vorjahr T€ 88) sowie Miete für Gebäude incl. Nebenkosten T€ 105 (Vorjahr T€ 105) bezahlt.

### 14. Angaben zu Gesellschaftsorganen

Im Berichtszeitraum haben sich keine Änderungen bei Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen ergeben.



# DCI Database for Commerce and Industry AG

## **Herausgeber**

DCI Database for Commerce and Industry AG  
Enzianstraße 2  
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0) 8151 265 0  
Telefax: +49 (0) 8151 265 150  
E-Mail: [info@dcj.de](mailto:info@dcj.de)  
Internet: [www.dci.de](http://www.dci.de)

## **Vorstand**

Michael Mohr

## **Handelsregister**

AG München HRB 128718

## **Umsatzsteuer-Identnummer**

DE156172322